



Wahlprüfsteine für die Kommunalwahl am 14. März 2021 in der Stadt Frankfurt/Main

Für uns, die Frankfurter Bürgerinitiativen / F.B.I. haben die Klimadiskussion und die Auswirkungen der Corona Pandemie gezeigt, dass der Betrieb und der Ausbau des Frankfurter Flughafens nicht ohne notwendige Anpassungen erfolgen kann.

Ein „weiter so“ kann und darf es nicht geben.

Deshalb haben wir nachstehende Fragen an die Parteien.

1. Sehen Sie die folgenden im Römer-Koalitionsvertrag 2016 (S. 37) vereinbarten Maßnahmen zur Verbesserung der Verträglichkeit des Flughafens mit der Anrainer-Region – bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie - als verwirklicht?
 - a) Am Frankfurter Flughafen soll es im Vergleich zum jetzigen Stand leiser werden **ja/nein**
 - b) Reduzierung der Flugbewegungen in den Nachtrandstunden zwischen 22:00 und 23:00 Uhr und 05:00 und 06:00 Uhr **ja/nein**
 - c) Weitere Spreizung der Landeentgelte **ja/nein**
 - d) Weitere Verlagerung von Verkehrsaufkommen von der Kurzstrecke auf die Schiene **ja/nein**
 - e) Stärkere Einbindung des Lärmschutzes in die Unternehmensziele des Flughafens Frankfurt. **ja/nein**
 - f) Ausweitung der Lärmpausen auf die Schwachverkehrszeiten des Frankfurter Flughafens **ja/nein**
 - g) Einrichtung einer Stabsstelle Fluglärm **ja/nein**

2. Haben Vertreter/innen Ihrer Fraktion/Partei in der letzten Legislaturperiode aktiv vor Ort an Veranstaltungen von Frankfurter Initiativen zu den Themen Fluglärm und Flugschadstoff-Minderung teilgenommen? **Ja/nein**

3. Ist es beabsichtigt, zukünftig an den unter Punkt 2 genannten Veranstaltungen teilzunehmen?

- Nicht **ja/nein**
- In unverändertem Umfang **ja/nein**
- Verstärkt **ja/nein**

4. Können Sie im aktuellen Programm Ihrer Partei zur Kommunalwahl die Punkte mit Seitenzahl nennen, die ausschließlich auf den Flughafen Frankfurt eingehen? **ja/nein**

Bitte Seitenzahl angeben:

5. Unterstützen Sie den Beitritt des Oberbürgermeisters Peter Feldmann für die Stadt Frankfurt/M zur Initiative Zukunft Rhein-Main (ZRM)? **ja/nein**

6. Hat die Stadt Frankfurt/M über Aufsichtsrat oder Konsortialausschuss Einfluss auf die geschäftlichen Entscheidungen der Fraport AG? **ja/nein**

7. Halten Sie die Einrichtung und das weitere Bestehen der Stabsstelle für Fluglärmschutz für die Bürger/Innen Frankfurts für sinnvoll? **ja/nein**

8. Unterstützen Sie die Forderungen der F.B.I. auf Erweiterung der Aufgaben Aufgaben/Kompetenzen der Stabsstelle für Fluglärmschutz hinsichtlich:

- der Übertragung der Zuständigkeit (Wartung, Datenerhebung, Auswertung) für alle Fluglärm-Messstellen der Stadt Frankfurt/M?
- der Zurverfügungstellung der Roh-Daten der Messstationen für Flugschadstoffe (Ultrafeinstaub, NOx), um zusammen mit den erhobenen Fluglärm-daten das regelmäßige/vollständige Monitoring hinsichtlich der Umwelt-Auswirkungen der Flugbewegungen für die Anrainer des Flughafens zu ermöglichen? **ja/nein**

9. Befürworten Sie, dass die Grenzwerte für Lärm- und Luftschadstoffe abgesenkt und für Ultrafeinstaub festgelegt werden? **ja/nein**

10. Lehnen Sie die zunehmende Nutzung des Flughafens durch sog. Billigflieger-Gesellschaften als tragfähig für die zukünftige Entwicklung des Flughafens (nach dem Ende der Corona-Pandemie) ab? **ja/nein**
11. Sehen Sie angesichts der negativen Auswirkungen auf die Flughafen-Anrainer das Festhalten an dem Geschäftsmodell des Frankfurter Flughafens als internationalem HUB in einer dichtbesiedelten Region im Gegensatz zu einem an den Bedürfnissen der Region (auch über Hessen hinaus) angepassten nachhaltigen Modell eines Flughafens weiterhin als sinnvoll an? **ja/nein**
12. Sehen Sie eine Möglichkeit, wie die ausdrücklich im Zusammenhang des Planfeststellungsbeschlusses 2007 höchstrichterlich vorgegebene Maßnahme des An/-Abschwellens von Flugbewegungen in den Nachtrandstunden (05:00 - 06:00 und 22:00 - 23:00 Uhr) in Zukunft realisiert werden kann? **ja/nein**
13. Halten Sie das Festhalten an den Ausbauplänen der Fraport AG – insbesondere der Bau des Terminals 3 - angesichts des absehbaren mittelfristigen Rückganges der Flugverkehrsnachfrage und möglichen langfristigen Veränderungen (Infragestellen der HUB-Funktion, Kürzung der Flottenzahl, Verminderung hochpreisiger Dienst-Flugreisen, Verlagerung Kurzstreckenverkehr auf die Schiene, etc.) für sinnvoll? **ja/nein**
14. Unterstützen Sie ein Verbot/eine deutliche Einschränkung von Flügen unter 600 km Flugentfernung? **ja/nein**
15. Unterstützen Sie die grundsätzliche Forderung nach einem Nachtflugverbot zwischen 22:00 – 06:00 Uhr (Gesetzliche Nacht) am Flughafen Frankfurt angesichts der Dimension der täglichen Lebensqualitäts-Beeinträchtigung der betroffenen Anrainer? **ja/nein**
16. Halten Sie die dauerhafte Stilllegung der Nord-West-Landebahn (NWL) bzw. die ausschließliche Nutzung als Überlaufbahn bei einem Flugverkehrsaufkommen, welches dem vor der Eröffnung der NWLB entsprach – angesichts der mittelfristigen Entwicklung des Flugverkehrs – für sinnvoll? **ja/nein**